

Per Mail: Tobias.Moser@zg.ch

Büro des Kantonsrates Zug

c/o Staatskanzlei Kanton Zug
Seestrasse 2 Postfach
6301 Zug

Zug, 1. Dezember 2025

Motion „Vereinfachung des digitalen Zugangs für den Kantonsrat“

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident, sehr geehrter Herr Landschreiber
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der vorliegenden Motion wird das **Büro des Kantonsrates** beauftragt folgende Punkte umzusetzen:

- Die Einrichtung des persönlichen, kantonalen Microsoft Benutzers inklusive Einrichtung eines Postfaches mit der Syntax **vorname.nachname.kr@zg.ch** und all den nötigen Sicherheitseinstellungen (Microsoft Unternehmensportal, Zertifikate etc.) auf privaten Geräten, soll für die Mitglieder des Kantonsrats freiwillig bleiben. Es soll mit dem Kantonsrat geklärt werden, ob das Bedürfnis einer „**Kantons E-Mail Adresse**“ überhaupt vorhanden ist.
- Der Zugang zu den neuen GEVER-Arbeitsräumen (<https://gever-arbeitsraum.zg.ch>) soll über die bestehenden persönlichen iZug Accounts (<https://izug.zg.ch>) der Kantonsrättinnen und Kantonsräte ermöglicht werden.
- Es soll geprüft werden, ob für den Zugriff auf kantonale Applikationen wie GEVER-Arbeitsräume, künftig das [AGOV-Login](#) verwendet werden kann.

Begründung:

Es macht wenig Sinn, eine **vorname.nachname.kr@zg.ch** E-Mail-Adresse für die Kommunikation zu vergeben, wenn man diese nur via Outlook App des Kantons auf dem Smartphone oder via <https://webmail.zg.ch/> verwalten kann. E-Mail-Adressen werden meist in einer einzigen Applikation (Outlook, Apple Mail, Gmail etc.) verwaltet. Zudem birgt eine permanente Weiterleitung aller E-Mails aus dem **vorname.nachname.kr@zg.ch** Postfach an externe Email-Adressen, wie das aktuell möglich ist, Risiken.

Die bestehenden, persönlichen iZug Accounts der Kantonsrättinnen und Kantonsräte können für den Zugriff auf die GEVER-Arbeitsräume verwendet werden, sofern der Arbeitsraum-Owner (Staatskanzlei) diese auch zur Kollaboration einlädt. Dieser Zugriff soll somit durch die Staatskanzlei ermöglicht werden.

Kantonsrättinnen und Kantonsräte sollten möglichst autonom agieren können. Also mit Login-Accounts, welche möglichst keinen persönlichen IT-Support der kantonalen Verwaltung bedürfen und keine Verwaltung von Apps durch den Kanton auf dem persönlichen Smartphone voraussetzen.

AGOV könnte eine sichere, einheitliche und rechtsverbindliche digitale Identität für Behördengänge über alle Staatsebenen schaffen. Damit könnte der Zugang zu kantonalen Plattformen fürs Parlament vereinfacht werden.

Wir danken für die wohlwollende Aufnahme unseres Motionsanliegens und verbleiben mit
freundlichen Grüßen

Namens der SVP-Fraktion

Hans Jörg Villiger
Kantonsrat SVP, Cham